

2. Sitzung der 5. Kammerversammlung der Psychotherapeutenkammer NRW

Datum: 8. November 2019

Ort: Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe,
Robert-Schimrigk-Str. 4-6 in 44141 Dortmund

Protokoll

TOP 1 Begrüßung

Der Präsident, Herr Höhner, eröffnet die Versammlung um 11:00 Uhr und begrüßt alle Kammerversammlungsmitglieder. Er begrüßt die PiA-Sprecherinnen als geladene Gäste und informiert über deren Rederecht. Weiterhin begrüßt er die anwesende Öffentlichkeit.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Zur Sitzung wurde fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen.

Feststellung: Es sind gegenwärtig 88 Mitglieder der Kammerversammlung anwesend. Die Kammerversammlung ist beschlussfähig.

TOP 3 Bestimmung der Schriftführerin oder des Schriftführers

Frau Benedikta Enste (Fraktion Bündnis KJP) schlägt Frau Astrid Voß-Leibl für den Vormittag und Frau Reinhild Temming für den Nachmittag jeweils als Schriftführerinnen vor, die sich hiermit jeweils einverstanden erklären. Frau Voß-Leibl (für den Vormittag) und Frau Temming (für den Nachmittag) werden einstimmig als Schriftführerinnen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Kammerversammlung (vom 28.08.2019)

Herr Höhner ruft TOP 4 auf und fragt nach Änderungsanträgen zum Protokoll der 1. (konstituierenden) Sitzung der 5. Kammerversammlung am 28.08.2019.

Es liegen keine Anträge vor, sodass das Protokoll der 1. Sitzung der 4. Kammerversammlung vom 28.08.2019 genehmigt ist.

TOP 5 Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Herr Höhner eröffnet TOP 6. Es liegt folgende vorläufige Tagesordnung vor:

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Kammerversammlung vom 28.08.2019
- TOP 5 Festlegung der endgültigen Tagesordnung
- TOP 6 Bericht des Vorstands mit Aussprache
- TOP 7 Feststellung Jahresabschluss 2018 und Beschlussfassung zum Jahresergebnis 2018
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über weitere einzurichtende Ausschüsse und Aufgaben sowie Wahl ihrer Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
- TOP 10 Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2020
- TOP 11 Reform der Psychotherapeutenausbildung
 - 11.1 Reform der Aus- und Weiterbildung
 - 11.2 Versorgungsbezogene Regelung im Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung
- TOP 12 Qualitätssicherung und Dokumentation
 - 12.1 Qualitätssicherung (aktueller Stand)
 - 12.2 Beratung und ggfs. Beschlussfassung zu Empfehlungen zur Dokumentation psychotherapeutischer Behandlungen
- TOP 13 Berichte der Ausschüsse
- TOP 14 Berichte der Kommissionen
- TOP 15 Beschlussfassung zu Resolutionen
- TOP 16 Verschiedenes

Es liegt folgender Antrag Nr.1 vor:

Antrag Nr.1

Antragssteller: Kooperative Liste, dgvt plus+, Bündnis KJP, Analytiker / Psychodynamische Liste, PsychotherapeutInnen NRW, PsychotherapeutInnen OWL

Die Kammerversammlung möge folgende Tagesordnung beschließen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3 Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers

- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Kammerversammlung vom 28.08.2019
 - TOP 5 Festlegung der endgültigen Tagesordnung
 - TOP 6 Beschlussfassung zum Antrag zur Formulierung Redeliste
 - TOP 7 Bericht des Vorstands mit Aussprache
 - TOP 8 Beschlussfassung über die Einrichtung eines Round-Table-Gespräches zum Thema Psychotherapie im institutionellen Bereich
 - TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über weitere einzurichtende Ausschüsse und Aufgaben sowie Wahl ihrer Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
 - TOP 10 Feststellung Jahresabschluss 2018 und Beschlussfassung zum Jahresergebnis 2018
 - TOP 11 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018
 - TOP 12 Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2020
 - TOP 13 Reform der Psychotherapeutenausbildung
 - TOP 13.1 Reform der Aus- und Weiterbildung
 - TOP 13.2 Versorgungsbezogene Regelung im Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung
 - TOP 14 Qualitätssicherung und Dokumentation
 - TOP 14.1 Qualitätssicherung (aktueller Stand)
 - TOP 14.2 Beratung und ggfs. Beschlussfassung zu Empfehlungen zur Dokumentation psychotherapeutischer Behandlungen
 - TOP 15 Berichte der Ausschüsse
 - TOP 16 Berichte der Kommissionen
 - TOP 17 Beratung und Beschlussfassung zum Thema Klimaschutz ernst nehmen – erste Schritte gehen
 - TOP 18 Beschlussfassung zu Resolutionen
 - TOP 19 Verschiedenes
- Es liegt ein Änderungsantrag Nr. 1 zu Antrag Nr.1 vor:

Änderungsantrag Nr.1 zu Antrag Nr.1
Antragssteller: Vorstand

Die Kammerversammlung möge beschließen, die Tagesordnungspunkte

- TOP 10 Feststellung Jahresabschluss 2018 und Beschlussfassung zum Jahresergebnis 2018
- TOP 11 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018

TOP 12 Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2020
in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Herr Höhner begründet den Änderungsantrag mündlich und eröffnet sodann die Aussprache. Es liegen mehrere Wortmeldungen vor. Nach einigen Wortbeiträgen stellt Frau Claudia Faust einen GO-Antrag auf

Schluss der Rednerliste

Da keine Gegenrede erfolgt, ist der Antrag angenommen und die Redeliste wird geschlossen. Die Aussprache wird fortgesetzt. Nachdem keine Wortbeiträge mehr vorliegen, kommt es zur Abstimmung über den Änderungsantrag Nr. 1 zu Antrag Nr. 1:

Abstimmungsergebnis: Der Änderungsantrag wird mit 58 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Der Antrag Nr. 1 wird daher wie folgt geändert:

Hinter die TOP 10, 11 und 12 wird jeweils der Zusatz „(nicht-öffentlich)“ eingefügt.

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Antrag Nr. 1:

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Herr Höhner schließt TOP 5 und übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Bernhard Moors.

TOP 6 Beschlussfassung zum Antrag zur Formulierung Redeliste

Herr Moors eröffnet TOP 6. Es gibt einen Antrag Nr. 1.

Antrag Nr.1

Antragssteller: Fraktion Bündnis KJP, Julia Leithäuser, Heidi Rosenow

Die Kammerversammlung möge beschließen, dass in der Kammerversammlung ab sofort die Bezeichnung "Redeliste" verwendet wird anstatt der bisherigen Bezeichnung "Rednerliste".

Begründung

Die Bezeichnung Redeliste erfüllt die Kriterien einer genderneutralen Sprache und ist zugleich flüssiger in der Sprachverwendung als Redner- und Rednerinnen Liste. Die seit einiger Zeit auch auf dem DPT genutzte Formulierung Redeliste hat sich dort als praktikabel und gendergerecht bewährt.

Frau Benedikta Enste begründet den Antrag Nr. 1 zusätzlich mündlich. Herr Moors eröffnet die Aussprache. Nach mehreren Wortbeiträgen beendet Herr Moors die Aussprache wieder und es kommt zur Abstimmung über den Antrag Nr.1:

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit überwiegender Mehrheit, bei wenigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen angenommen.

Der TOP 6 wird geschlossen.

TOP 7 Bericht des Vorstands mit Aussprache

Herr Moors eröffnet TOP 7 und erteilt Herrn Höhner das Wort.

Herr Höhner berichtet über den aktuellen Stand zur Ausbildungsreform und insbesondere zu den Beratungen zum Referentenentwurf zur Approbationsprüfungsordnung. Er führt aus, dass insbesondere zu den Punkten Fachkunde der Referenten im Psychotherapiestudium, in der berufsqualifizierenden Tätigkeit sowie zur Bedarfsplanung weiterhin die Initiative der Psychotherapeutenchaft gefordert ist und erläutert die angesprochenen Punkte entsprechend. Nachdem Herr Höhner seinen Bericht beendet hat, eröffnet Herr Moors die Aussprache. Es gibt zahlreiche Wortmeldungen. Als keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erteilt er sodann Frau Barbara Lubisch das Wort.

Frau Lubisch informiert die Kammerversammlung über das Digital-Versorgungs-Gesetz, welches vom Bundestag – ohne Zustimmungserfordernis – am 07.11.2019 verabschiedet wurde und nunmehr in Kraft ist, und erläutert die diesbezüglichen Neuerungen. Des Weiteren macht sie Ausführungen zum Thema Nachhaltigkeit und Klimawandel und weist darauf hin, dass dieses Thema auch in der Psychotherapeutenchaft diskutiert werden und diese sich diesbezüglich positionieren müsse. Nachdem Frau Lubisch ihren mündlichen Bericht beendet hat, unterbricht Herr Moors die Sitzung um 13:00 Uhr zur Mittagspause.

Um 13:50 Uhr nimmt Herr Moors die Sitzung wieder auf. Er informiert die Kammerversammlung zunächst darüber, dass der Bundesrat das Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung verabschiedet hat.

Anschließend eröffnet er die Aussprache zu dem mündlichen Bericht von Frau Lubisch. Es gibt zahlreiche Wortbeiträge. Nachdem keine Wortbeiträge mehr vorliegen, erteilt Herr Moors Herrn Hermann Schürmann das Wort.

Herr Schürmann berichtet sodann über den aktuellen Stand im Bereich der stationären Psychotherapie und die Änderung des § 136a SGB V. Er erläutert in diesem Zusammenhang außerdem die Möglichkeiten der zukünftigen Ausbildungskandidaten, im Rahmen der berufsqualifizierender Tätigkeit in entsprechenden Kliniken tätig zu werden. Er berichtet weiterhin über die aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der stationären Psychotherapie im Gemeinsamen Bundesausschuss sowie auf Landesebene.

Anschließend eröffnet Herr Moors die Aussprache.

Danach eröffnet Herr Moors die Aussprache zum schriftlichen Bericht des Vorstandes. Auch hier liegen zahlreiche Wortbeiträge vor. Nach einigen Wortmeldungen stellt Herr Dr. Jürgen Tripp einen GO-Antrag auf

Schluss der Rednerliste

Da keine Gegenrede erfolgt, wird der Antrag angenommen und die Redeliste wird geschlossen. Die Aussprache wird fortgesetzt. Als keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Herr Moors die Aussprache und schließt TOP 7.

TOP 8 Beschlussfassung über die Einrichtung eines Round-Table-Gespräches zum Thema Psychotherapie im institutionellen Bereich

Herr Moors eröffnet sodann TOP 8. Es liegt ein Antrag Nr. 1 der Fraktion PsychotherapeutInnen OWL vor. Frau Rita Nowatius erklärt, dass sich die Fraktion dgvt plus⁺ dem Antrag mit Zustimmung der Fraktion PsychotherapeutInnen OWL anschließen möchte. Die Fraktionsvorsitzende der Fraktion PsychotherapeutInnen OWL Frau Heidi Rosenow erteilt die Zustimmung.

Der Antrag Nr. 1 lautet wie folgt:

Antrag Nr.1

**Antragsteller: Fraktion PsychotherapeutInnen OWL,
Fraktion dgvt plus⁺**

Der Vorstand der Psychotherapeutenkammer NRW wird beauftragt, 2020 ein Round-Table-Gespräch zu organisieren zum Thema: Psychotherapie im institutionellen Bereich (Jugendhilfe, Beratungsstellen). Eingeladen werden sollen alle Kammerversammlungsmitglieder, die in diesem Bereich direkt tätig sind oder ihm schwerpunktmäßig zuarbeiten.

Ziel der Veranstaltung soll sein,

- a) die Expertise der Kammerversammlungsmitglieder zu erheben,
- b) die Fragestellungen zu eruieren, die sich aus der Erfahrung der Kammerversammlungsmitglieder in Bezug auf die Anwendung von Psychotherapie in diesem Arbeitsfeld ergeben im Spannungsfeld von Versorgungsrealität und -notwendigkeit.
- c) Möglichkeiten für PiWs auszuloten und
- d) Überlegungen anzustellen, in welcher Struktur diese Fragen kammerseitig in Zukunft Berücksichtigung finden können.

Begründung
erfolgt mündlich

Kostenschätzung (vergl. Beschluss der 20. Kammerversammlung am 17.11.2007) Reisekosten und Aufwandsentschädigung für max. ca. 10 Kammerversammlungsmitglieder, Verwaltungsaufwand, Verpflegungskosten

Frau Rosenow begründet den Antrag mündlich. Herr Moors eröffnet sodann die Aussprache. Es liegen zahlreiche Wortmeldungen vor. Nach mehreren Wortmeldungen stellt Herr Dr. Paul Dohmen einen GO-Antrag auf

Schluss der Rednerliste

Da keine Gegenrede erfolgt, ist der Antrag angenommen und die Redeliste wird geschlossen. Die Aussprache wird fortgesetzt. Nach weiteren Wortbeiträgen stellt Herr Oliver Staniszewski einen Änderungsantrag Nr. 1 zum Antrag Nr. 1:

Änderungsantrag Nr.1 zu Antrag Nr.1:

Antragsteller: Oliver Staniszewski

Im Antrag Nr.1 wird der Passus „*max. ca. 10 Personen*“ gestrichen.

Da keine Wortbeiträge mehr vorliegen, wird zunächst über den Änderungsantrag Nr. 1 zu Antrag Nr. 1 abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Der Änderungsantrag wird mit 34 Ja-Stimmen, bei 47 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Es erfolgt sodann die Abstimmung über den Antrag Nr. 1:

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit überwiegender Mehrheit, bei einer Gegenstimme und ohne Enthaltungen angenommen.

Der TOP 8 wird beendet.

TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über weitere einzurichtende Ausschüsse und Aufgaben sowie Wahl ihrer Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder

Frau Temming löst Frau Voß-Leibl als Schriftführerin ab. Der TOP 9 wird eröffnet.

Es liegt ein Antrag Nr. 1 vor.

Antrag Nr.1

**Antragsteller: Fraktionen Bündnis KJP,
Analytiker / Psychodynamische Liste,
dgvT plus⁺,
Kooperative Liste,
PsychotherapeutInnen NRW,
PsychotherapeutInnen OWL**

Die Kammerversammlung beschließt die Einrichtung folgender Ausschüsse:

- a) Satzung und Berufsordnung
- b) Fort- und Weiterbildung in Bereichen
- c) Psychotherapie in der ambulanten Versorgung
- d) Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- e) Psychotherapie in Krankenhaus und Rehabilitation
- f) Digitalisierung

Frau Julia Leithäuser begründet den Antrag Nr. 1 und erläutert insbesondere die Schaffung des neuen Ausschusses Digitalisierung. Frau Nina Engstermann von der Fraktion dgvt plus⁺ ergänzt die Begründung hinsichtlich des Ausschusses Digitalisierung. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen und eine Aussprache nicht gewünscht ist, kommt der Antrag Nr. 1 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag Nr. 1 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Es liegt ein Antrag Nr. 2 vor.

Antrag Nr.2

**Antragsteller: Fraktionen Bündnis KJP,
Analytiker / Psychodynamische Liste,
dgvt plus⁺,
Kooperative Liste,
PsychotherapeutInnen NRW,
PsychotherapeutInnen OWL**

Die Kammerversammlung beschließt Arbeitsaufträge für folgende Ausschüsse der Kammerversammlung:

a) Satzung und Berufsordnung

Beratung der Kammerversammlung hinsichtlich des Anpassungsbedarfs von Satzung und/oder Berufsordnung.

Die Beratungsgegenstände sollten durch die Justiziarin der Kammer mit vorbereitet sein, sie soll zu den Beratungen hinzugezogen werden.

b) Fort- und Weiterbildung in Bereichen

Beratung zur Anpassung und Weiterentwicklung der Fort- und Weiterbildungsordnung

c) Psychotherapie in der ambulanten Versorgung

Der Ausschuss konkretisiert seinen Arbeitsauftrag in seiner ersten Arbeitssitzung und legt diesen der Kammerversammlung zur Beschlussfassung vor.

d) Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Der Ausschuss konkretisiert seinen Arbeitsauftrag in seiner ersten Arbeitssitzung und legt diesen der Kammerversammlung zur Beschlussfassung vor.

e) Psychotherapie in Krankenhaus und Rehabilitation

Vorbereitung der Meinungsbildung der Kammerversammlung zu folgenden Themen:

1. Umsetzung psychotherapeutischer Kompetenzen und Sicherung einer entsprechenden Qualität auf dem Hintergrund aktueller Anforderungen an die personelle Ausstattung in Psychiatrie und Psychosomatik

2. Weiterentwicklungen sozialrechtlicher Befugnisse in diesem besonderen, nach wie vor ärztlich dominierten Arbeitsfeld auf dem Hintergrund der künftigen Direktausbildung
 3. Weiterer Ausbau der Leitungsfunktionen von PPs und KJPs
 4. Entwicklung von Konzepten insbesondere für die stationären Weiterbildungsphasen im Rahmen der künftigen Direktausbildung
- f) Digitalisierung

Der Ausschuss konkretisiert seinen Arbeitsauftrag in seiner ersten Arbeitssitzung und legt diesen der Kammerversammlung zur Beschlussfassung vor.

Frau Leithäuser begründet den Antrag mündlich. Da keine Wortbeiträge vorliegen und eine Aussprache nicht gewünscht ist, kommt der Antrag Nr. 2 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag Nr.2 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Es liegt ein weiterer Antrag Nr. 3 vor.

Antrag Nr.3

Antragsteller: Petra Adler-Corman, Katrin Hötzl, Lothar Duda, Stefan Engelbrecht, Ulrich Meier, Georg Schäfer, Wolfgang Schneider , Sabine Unverhau, Dr. Jürgen Tripp

Arbeitsauftrag des Ausschusses „Aus- und Weiterbildung im Rahmen der Ausbildungsreform“

Der Ausschuss berät die Kammerversammlung und den Vorstand bei der Umsetzung der Reform der Psychotherapeutenausbildung in NRW und daran anknüpfenden Weiterbildungen in Gebieten.

Im Ausschuss sollen die Positionen aus den verschiedenen Gremien der BPtK und der Verbände zusammengetragen, ausgetauscht und beraten werden. Ggf. können über den Kammervorstand bzw. den Präsidenten Informationen und Stellungnahmen an die Arbeitsgruppen des BPtK-Projektes „Reform der Musterweiterbildungsordnung“ oder andere Gremien weitergegeben werden.

Folgende Fragestellungen / Themen sollen dabei vom Ausschuss behandelt werden:

- Diskussion, Reflexion und Begleitung des weiteren Gesetzgebungsprozesses zur Reform der Psychotherapieausbildung

- Umsetzung des Studiums nach neuer Approbationsordnung an den Hochschulen in NRW, dabei insbesondere:
 - Beteiligung der PTK NRW an der Akkreditierung von Studiengängen (inhaltliche Kriterien für die Akkreditierung und Qualifikationskriterien für ggf. von der Kammer zu bestellende Gutachter im Akkreditierungsverfahren)
 - Diskussion von ggf. notwendigen Änderungen im Hochschulgesetz NRW im Hinblick auf die Strukturqualität der Studiengänge
- Anstellung von Überlegungen dazu, wie die folgenden Punkte im zukünftigen Psychotherapie-Studium berücksichtigt werden können
 - Vermittlung von Inhalten, Methoden und Behandlungskonzepten zur Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Experten mit Fachkunde im jeweiligen Verfahren
 - Eine ausreichend differenzierte Praxiserfahrung
 - Fachkundige Vermittlung von Inhalten, Methoden und Behandlungskonzepten zur Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen
- Begleitung des Prozesses der Erarbeitung einer neuen Musterweiterbildungsordnung der BPtK auf Bundesebene. Insbesondere sollen für NRW spezifische Anforderungen an eine Musterweiterbildungsordnung diskutiert werden und (über den Vorstand) in die Gremien auf Bundesebene eingebracht werden. Dadurch soll eine spätere Umsetzung der neuen Weiterbildungsordnung in NRW in größtmöglicher Übereinstimmung mit der Musterweiterbildungsordnung gewährleistet werden.
- Wenn das Psychotherapeutenausbildungsreformgesetz beschlossen wurde und eine neue Musterweiterbildungsordnung der BPtK vorliegt, erarbeitet der Ausschuss Vorschläge für eine Überarbeitung der Weiterbildungsordnung der PTK NRW insbesondere im Hinblick auf die Einführung von Gebietsweiterbildungen. Dabei stimmt sich der Ausschuss insbesondere mit dem Ausschuss Fort- und Weiterbildung der PTK NRW ab.

Begründung

Der Ausschuss baut auf den Arbeitsergebnissen des Ausschusses „Reform der Psychotherapieausbildung / Zukunft des Berufes“ der letzten Legislaturperiode der PTK NRW auf und führt diese fort. Da durch die Reform der Psychotherapieausbildung umfangreiche Änderungen auf die psychotherapeutische Aus- und Weiterbildungslandschaft in NRW und bundesweit zu-

kommen und die PTK NRW in diesem Zusammenhang mit vielen neuen Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten konfrontiert sein wird, die die psychotherapeutische Berufsausübung und die Entwicklung des Berufsstandes betreffen, erscheint es wichtig diese Themen und Fragestellungen im fraktionsübergreifenden Arbeitsformat eines Ausschusses zu bearbeiten und die Kammerversammlung und den Vorstand in diesen Fragen durch die Ausschussarbeit zu beraten und zu unterstützen.

Herr Moors weist die Kammerversammlung darauf hin, dass der Ausschuss bereits konstituiert ist und erteilt Herrn Dr. Jürgen Tripp das Wort, der den Antrag zusätzlich mündlich begründet. Da keine Wortbeiträge vorliegen und eine Aussprache nicht gewünscht ist, kommt der Antrag Nr. 3 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag Nr. 3 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Herr Moors informiert die Kammerversammlung darüber, dass die Wahl der Ausschussmitglieder und der stellvertretenden Mitglieder jeweils einzeln in geheimer Wahl oder als offene Wahl en bloc erfolgen kann. Die Kammerversammlung spricht sich für eine offene Abstimmung en bloc aus.

- **Wahl des Ausschusses Satzung und Berufsordnung**

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als Mitglieder des Ausschusses Satzung und Berufsordnung vor:

Mitglieder:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Dr. Rupert Martin
Bündnis KJP	Hermann Maaß
dgvt plus ⁺	Peter Schott
dgvt plus ⁺	Andreas Renger
Kooperative Liste	Felix Jansen
Kooperative Liste	Regine Flore
Kooperative Liste	Julia Leithäuser
PsychotherapeutInnen NRW	Benjamin Schreiner
PsychotherapeutInnen OWL	Robin Siegel

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der Ausschussmitglieder für den Ausschuss Satzung und Berufsordnung.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als stellvertretende Mitglieder des Ausschuss Satzung und Berufsordnung vor:

Stellvertreter:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Iris Blothner
Bündnis KJP	Rita Krause
dgvt plus ⁺	Esther Burchardt
dgvt plus ⁺	Christiane Thomas
Kooperative Liste	Carla Cuvelier
Kooperative Liste	Claudia Faust
Kooperative Liste	Gebhard Hentschel
PsychotherapeutInnen NRW	Monika Jendryn
PsychotherapeutInnen OWL	Julia Ellen Schmalz

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Ausschuss Satzung und Berufsordnung.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

• **Wahl des Ausschusses Fort- und Weiterbildung in Bereichen**

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als Mitglieder des Ausschusses Fort- und Weiterbildung in Bereichen vor:

Mitglieder:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Dr. Paul Dohmen
Bündnis KJP	Bettina Meisel
dgv+ plus ⁺	Wibke Dymel
dgv+ plus ⁺	Anna Michelmann
Kooperative Liste	Dr. Barbara Glier
Kooperative Liste	Gisela Jachertz
Kooperative Liste	Claudia Faust
PsychotherapeutInnen NRW	Norbert Häcker
PsychotherapeutInnen OWL	Heidi Rosenow

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der Mitglieder für den Ausschuss Fort- und Weiterbildung in Bereichen.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als stellvertretende Mitglieder des Ausschuss Fort- und Weiterbildung in Bereichen vor:

Stellvertreter:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Hildegard Mergel-Hölz
Bündnis KJP	Britta Harter
dgv+ plus ⁺	Sonja Geiping
dgv+ plus ⁺	Andreas Renger
Kooperative Liste	Sabine Unverhau
Kooperative Liste	Leonie Boers
Kooperative Liste	Ina zur Rocklage
PsychotherapeutInnen NRW	Bettina Tietz-Roder
PsychotherapeutInnen OWL	Stefan Engelbrecht

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Ausschuss Fort- und Weiterbildung in Bereichen.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

- **Wahl des Ausschusses Psychotherapie in der ambulanten Versorgung**

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als Mitglieder des Ausschusses Psychotherapie in der ambulanten Versorgung vor:

Mitglieder:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Hildegard Mergel-Hölz
Bündnis KJP	Reinhild Temming
dgvt plus ⁺	Britta Hollenbeck
dgvt plus ⁺	Jürgen Kuhlmann
Kooperative Liste	Olaf Wollenberg
Kooperative Liste	Dr. Heidi Rudolf
Kooperative Liste	Martin Zange
PsychotherapeutInnen NRW	Anke Judtka
PsychotherapeutInnen OWL	Claudia Melcher

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der Mitglieder für den Ausschuss Fort- und Weiterbildung in Bereichen.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als stellvertretende Mitglieder des Ausschusses Psychotherapie in der ambulanten Versorgung vor:

Stellvertreter:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Ulrike Moths
Bündnis KJP	Claudia Germing
dgvt plus ⁺	Wibke Dymel
dgvt plus ⁺	Rita Nowatius
Kooperative Liste	Dr. Miriam Köhler
Kooperative Liste	Angelika Enzian
Kooperative Liste	Dorothea Bodmann
PsychotherapeutInnen NRW	Bettina Tietz-Roder
PsychotherapeutInnen OWL	Julia Ellen Schmalz

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Ausschuss Fort- und Weiterbildung in Bereichen.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

- **Wahl des Ausschusses Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen**

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als Mitglieder des Ausschusses Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen vor:

Mitglieder:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Ingeborg Struck
Bündnis KJP	Oliver Staniszewski
dgvt plus ⁺	Prof. Dr. Björn Enno Hermans
dgvt plus ⁺	Karolin Stengel
Kooperative Liste	Dr. Inez Freund-Braier
Kooperative Liste	Manush Bloutian-Walloschek
Kooperative Liste	Ana-Cristina Jahn
PsychotherapeutInnen NRW	Dr. Andreas Soljan
PsychotherapeutInnen OWL	Karl-Heinz Jans

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der Mitglieder für den Ausschuss Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als stellvertretende Mitglieder des Ausschusses Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen vor:

Stellvertreter:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Markus Körner
Bündnis KJP	Ilka Kraugmann
dgvt plus ⁺	Nora Schneider
dgvt plus ⁺	Daniel Weber
Kooperative Liste	Boris Fahrion
Kooperative Liste	Katharina Schürmann
Kooperative Liste	Lars Broszat
PsychotherapeutInnen NRW	Norbert Häcker
PsychotherapeutInnen OWL	Heidi Rosenow

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Ausschuss Psychotherapeutische Versorgung von Kindern und Jugendlichen.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

- **Wahl des Ausschusses Psychotherapie in Krankenhaus und Rehabilitation**

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als Mitglieder des Ausschusses Psychotherapie in Krankenhaus und Rehabilitation vor:

Mitglieder:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Susanne Grohmann
Bündnis KJP	Rolf Mertens
dgvt plus ⁺	Ulrike Bondick
dgvt plus ⁺	Esther Burchardt
Kooperative Liste	Dorothea Dewald
Kooperative Liste	Sandra Schnülle
Kooperative Liste	Leonie Boers
PsychotherapeutInnen NRW	Natalia Morgunova
PsychotherapeutInnen OWL	Dr. Georg Kremer

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der Mitglieder für den Ausschuss Psychotherapie in Krankenhaus und Rehabilitation.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als stellvertretende Mitglieder des Ausschusses Psychotherapie in Krankenhaus und Rehabilitation vor:

Stellvertreter:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Ursula Weber
Bündnis KJP	Moritz Henrich
dgvt plus ⁺	Mechtild Wölk
dgvt plus ⁺	Christiane Thomas
Kooperative Liste	Dr. Barbara Glier
Kooperative Liste	Dr. Margit Lübking
Kooperative Liste	Dr. Jürgen Tripp
PsychotherapeutInnen NRW	Nevena Schulte
PsychotherapeutInnen OWL	Karl-Heinz Jans

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Ausschuss Psychotherapie in Krankenhaus und Rehabilitation.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

- **Wahl des Ausschusses Digitalisierung**

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als Mitglieder des Ausschusses Digitalisierung vor:

Mitglieder:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Isabel Brantsch
Bündnis KJP	Astrid Voß-Leibl
dgvt plus ⁺	Nina Engstermann
dgvt plus ⁺	Sonja Geiping
Kooperative Liste	Dr. Viola Heinrich
Kooperative Liste	Felix Jansen
Kooperative Liste	Dona Regina Jabbour
PsychotherapeutInnen NRW	Thomas Nachreiner
PsychotherapeutInnen OWL	Svenja Papenbrock

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der Mitglieder für den Ausschuss Digitalisierung.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

Die Fraktionen schlagen folgende Kandidaten/-innen für die Wahl als stellvertretende Mitglieder des Ausschusses Digitalisierung vor:

Stellvertreter:	
Fraktion:	Name:
Analytiker / Psychodynamische Liste	Ingeborg Struck
Bündnis KJP	Moritz Henrich
dgvt plus ⁺	Lothar Duda
dgvt plus ⁺	Esther Burchardt
Kooperative Liste	Prof. Dr. Nexhmedin Morina
Kooperative Liste	Benedikt Liesbrock
Kooperative Liste	Claudia Groneick
PsychotherapeutInnen NRW	Lara Aror
PsychotherapeutInnen OWL	Heidi Rosenow

Alle benannten Kandidaten/-innen erklären sich mit der Kandidatur einverstanden. Sofern einzelne Kandidaten/-innen nicht anwesend sind, liegt eine schriftliche Erklärung vor, mit der Kandidatur jeweils einverstanden zu sein und im Falle der Wahl, diese auch anzunehmen.

Die Aussprache wird eröffnet, es liegen keine Wortbeiträge vor. Es erfolgt die Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Ausschuss Digitalisierung.

Abstimmungsergebnis: Die Kandidaten/-innen sind einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.

Sofern nicht eine schriftliche Erklärung vorliegt, erklären die Kandidaten/-innen jeweils einzeln die Wahl anzunehmen.

TOP 9 wird geschlossen.

TOP 10 Feststellung Jahresabschluss 2018 und Beschlussfassung zum Jahresergebnis 2018

[in nichtöffentlicher Sitzung behandelt]

TOP 11 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2018

[in nichtöffentlicher Sitzung behandelt]

TOP 12 Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2020

[in nichtöffentlicher Sitzung behandelt]

TOP 13 Reform der Psychotherapeutenausbildung

Herr Moors eröffnet TOP 13.

13.1 Reform der Aus- und Weiterbildung

Er erteilt Herrn Höhner das Wort. Herr Höhner ergänzt seine bereits unter TOP 7 Bericht des Vorstandes getätigten Ausführungen zur Reform der Psychotherapeutenausbildung und führt in den TOP ein.

Nachdem Herr Höhner seine Einführung beendet hat, wird die Aussprache eröffnet. Es gibt zahlreiche Wortmeldungen. Nach mehreren Wortbeiträgen stellt Frau Julia Leithäuser einen GO-Antrag auf

Schluss der Rednerliste

Da keine Gegenrede erfolgt, ist der Antrag angenommen und die Redeliste wird geschlossen. Die Aussprache wird fortgesetzt. Nach Abarbeitung der restlichen Wortmeldungen, erteilt Herr Moors Frau Lubisch das Wort.

13.2 Versorgungsbezogene Regelung im Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung

Frau Lubisch erläutert die Neuerungen und Änderungen der versorgungsbezogenen Regelungen nach dem Gesetz zur Reform der Psychotherapeutenausbildung. Nachdem Frau Lubisch ihren Vortrag beendet hat, eröffnet Herr Moors die Aussprache. Es gibt zahlreiche Wortmeldungen.

Als keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet Herr Moors den TOP 13 und übergibt die Sitzungsleitung erneut an Herrn Höhner.

TOP 14 Qualitätssicherung und Dokumentation

Herr Höhner eröffnet TOP 14 und erteilt Herrn Moors das Wort.

14.1 Qualitätssicherung (aktueller Stand)

Herr Moors führt in den TOP ein und erläutert den aktuellen Stand zur Qualitätssicherung im Bereich der ambulanten Psychotherapie.

Nachdem Herr Moors seinen Vortrag beendet hat, eröffnet Herr Höhner die Aussprache. Es liegen mehrere Wortmeldungen vor. Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Höhner die Aussprache.

14.2 Beratung und ggfs. Beschlussfassung zu Empfehlungen zur Dokumentation psychotherapeutischer Behandlungen

Herr Höhner erteilt Herrn Moors erneut das Wort. Dieser führt zunächst kurz in den TOP ein.

Es gibt einen Antrag Nr. 1.

Antrag Nr.1

Antragsteller: Vorstand

Die Kammerversammlung stimmt den Empfehlungen zur Dokumentation psychotherapeutischer Behandlungen wie vorgelegt zu.

Der Vorstand wird beauftragt diese Empfehlungen in geeigneter Form zu veröffentlichen.

Herr Moors begründet den Antrag mündlich. Sodann wird die Aussprache eröffnet. Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, kommt der Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mit deutlicher Mehrheit, bei 13 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Herr Höhner beendet TOP 14.

TOP 15 Berichte der Ausschüsse

Herr Höhner eröffnet TOP 15. Er fragt die Kammerversammlung, ob eine mündliche Berichterstattung der bereits konstituierten Ausschüsse gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall, sodass TOP 15 geschlossen wird.

TOP 16 Berichte der Kommissionen

Herr Höhner eröffnet TOP 16 und verweist auf den schriftlichen Bericht der Kommission Großschaden / Notfallpsychotherapie.

Eine mündliche Ergänzung ist nicht gewünscht, es liegen auch keine Wortmeldungen vor.

Der TOP 16 wird daher geschlossen.

TOP 17 Beratung und Beschlussfassung zum Thema Klimaschutz ernst nehmen - erste Schritte gehen

Herr Höhner eröffnet sodann TOP 17. Es liegt folgender Antrag Nr. 1 vor.

Antrag Nr. 1

Antragsteller: Fraktion Kooperative Liste

Der Vorstand der Psychotherapeutenkammer NRW wird aufgefordert, nach Verbesserungsmöglichkeiten eines auf ökologische Nachhaltigkeit ausgerichteten Handelns in folgenden Bereichen zu suchen und diese der Kammerversammlung baldmöglichst zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen:

- Entschädigungs- und Reisekostenordnung (z.B. Kompensationen für Flugreisen)
- Veranstaltungsorganisation
- Medien und Öffentlichkeitsarbeit (materiell)
- Organisation der Gremienarbeit der Psychotherapeutenkammer NRW
- Bürobetrieb der Geschäftsstelle der Psychotherapeutenkammer NRW

Begründung:

Erfolgt mündlich; stichwortartig seien hier der Bezug zur Debatte um ökologische Nachhaltigkeit im gesellschaftlichen Umfeld wie auch z.B. in der BPtK genannt.

Nachdem der Antrag mündlich begründet wurde, eröffnet Herr Höhner die Aussprache. Als keine Wortbeiträge mehr vorliegen, beendet Herr Höhner die Aussprache und der Antrag Nr. 1 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen.

Der TOP 17 wird geschlossen.

TOP 18 Beschlussfassung zu Resolutionen

Herr Höhner weist darauf hin, dass keine Resolutionen vorliegen und beendet TOP 18.

TOP 19 Verschiedenes

Herr Höhner eröffnet TOP 19 und bedankt sich bei allen Mitgliedern der Kammerversammlung für die gute Zusammenarbeit. Er weist darauf hin, dass die 3. Sitzung der 5. Kammerversammlung am 08.05.2020 sowie die 4. Sitzung der 5. Kammerversammlung am 31.10.2020 jeweils in Dortmund stattfinden werden.

Herr Höhner beendet die Sitzung um 19:20 Uhr.

gez. G. Höhner
Präsident

gez. B. Moors
Beisitzer

gez. A. Voß-Leibl
Schriftführerin (TOP 5 bis 8)

gez. R. Temming
Schriftführerin (TOP 9 bis 19)

Anlagen:

- Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- zu TOP 16 Bericht der Kommission Großschaden / Notfallpsychotherapie

Anwesenheitsliste
2. Sitzung der 5. Kammerversammlung
am 08.11.2019 in Dortmund

11:00 Uhr - 19:20 Uhr

Anrede	Titel	Name	Vorname
Frau		Adler-Corman	Petra
Herr	Dr.	Andor	Fabian
Frau		Beeking	Cornelia
Herr		Belkadi	Sascha
Frau		Blothner	Iris
Frau		Bodmann	Dorothea
Frau		Boers	Leonie
Frau		Bondick	Ulrike
Herr		Bonus	Alfons
Herr		Brandtmann	Walther
Frau		Brantsch	Isabel
Herr		Broszat	Lars
Frau		Burchardt	Esther
Frau		Dewald	Dorothea
Herr	Dr. phil.	Dohmen	Paul

Anwesenheitsliste
2. Sitzung der 5. Kammerversammlung
am 08.11.2019 in Dortmund

11:00 Uhr - 19:20 Uhr

Anrede	Titel	Name	Vorname
Herr		Duda	Lothar
Frau		Dunemann	Meike
Frau		Dymel	Wibke
Herr		Engelbrecht	Stefan
Frau		Engstermann	Nina
Frau		Enste	Benedikta
Frau		Enzian	Angelika
Frau		Faust	Claudia
Herr		Firmenich	Hans-Werner
Frau		Flore	Regine
Frau	Dr. rer. nat.	Freund-Braier	Inez
Frau		Germing	Claudia
Frau		Grohmann	Susanne
Herr		Häcker	Norbert
Frau		Harter	Britta

Anwesenheitsliste
2. Sitzung der 5. Kammerversammlung
am 08.11.2019 in Dortmund

11:00 Uhr - 19:20 Uhr

Anrede	Titel	Name	Vorname
Herr		Hegemann	Ulrich
Frau	Dr. rer. medic.	Heinrich	Viola
Herr	Prof. Dr. rer. medic.	Hermans	Björn Enno
Herr		Höhner	Gerhard
Frau		Hollenbeck	Britta
Frau	Dr. rer. nat.	Hötzel	Katrin
Frau		Hoyer	Maria
Frau		Jabbour	Dona
Frau		Jachertz	Gisela
Herr		Jansen	Felix
Frau		Judtka	Anke
Frau		Koczulla	Monika
Frau	Dr. rer. medic.	Köhler	Miriam
Frau		Kraugmann	Ilka
Frau		Krause	Rita

Anwesenheitsliste
2. Sitzung der 5. Kammerversammlung
am 08.11.2019 in Dortmund

11:00 Uhr - 19:20 Uhr

Anrede	Titel	Name	Vorname
Herr	Dr. PH	Kremer	Georg
Herr		Kuhlmann	Jürgen
Herr		Kunz	Oliver
Herr		Küppers	Klaudius
Frau		Leithäuser	Julia
Herr		Liesbrock	Benedikt
Frau		Lubisch	Barbara
Frau		Lübking	Margit
Herr		Maaß	Hermann
Herr	Dr. phil.	Martin	Rupert
Herr		Meier	Ulrich
Frau		Meisel	Bettina
Frau		Melcher	Claudia
Frau		Mergel-Hölz	Hildegard
Herr		Mertens	Rolf

Anwesenheitsliste
2. Sitzung der 5. Kammerversammlung
am 08.11.2019 in Dortmund

11:00 Uhr - 19:20 Uhr

Anrede	Titel	Name	Vorname
Frau		Michelmann	Anna
Herr		Moors	Bernhard
Frau		Moths	Ulrike
Herr		Müller-Eikermann	Peter
Herr		Nachreiner	Thomas
Frau		Nowatius	Rita
Herr		Pichler	Andreas
Herr		Renger	Andreas
Frau		Rosenow	Heidi
Herr		Schäfer	Georg
Frau		Schmalz	Julia
Frau		Schneider	Nora
Herr		Schormann	Horst
Herr		Schott	Peter
Herr		Schreck	Wolfgang

Anwesenheitsliste
2. Sitzung der 5. Kammerversammlung
am 08.11.2019 in Dortmund

11:00 Uhr - 19:20 Uhr

Anrede	Titel	Name	Vorname
Frau	Prof. Dr. rer. nat.	Schulz	Adelheid
Herr		Schürmann	Hermann
Frau		Schürmann	Katharina
Herr		Siegel	Robin
Herr	Dr. phil.	Soljan	Andreas
Herr		Staniszewski	Oliver
Frau		Stengel	Karolin
Herr	Dr.	Ströhm	Walter
Frau		Struck	Ingeborg
Frau		Temming	Reinhild
Frau		Tietz-Roder	Bettina
Herr	Dr. rer. medic.	Tripp	Jürgen
Frau		Unverhau	Sabine
Frau		Voß-Leibl	Astrid
Frau		Wich-Knoten	Birgit

Anwesenheitsliste
2. Sitzung der 5. Kammerversammlung
am 08.11.2019 in Dortmund

11:00 Uhr - 19:20 Uhr

Anrede	Titel	Name	Vorname
Frau		Worringer	Britta
Herr		Zange	Martin

Anwesenheitsliste
2. Sitzung der 5. Kammerversammlung
am 08.11.2019 in Dortmund

Gäste

11:00 Uhr - 19:20 Uhr

Anrede	Titel	Name	Vorname	
Frau		Dallüge	Elisabeth	
Frau	Dr.	Dusend	Christina	
Frau		Rockstroh	Clara	

Bericht über die Arbeit der Kommission Großschaden / Notfallpsychotherapie zur Kammerversammlung am 8. November 2019

Hintergrund:

Ende 2008 wurde die „*Verwaltungsvorschrift der Psychotherapeutenkammer NRW zur Benennung von Psychologischen Psychotherapeuten/innen und Kinder und Jugendlichen psychotherapeuten/innen als Leitende Notfallpsychotherapeuten/innen*“ in Kraft gesetzt, die ihrerseits auf dem Runderlass „*Vorsorgeplanungen für die gesundheitliche Versorgung bei Großschadensereignissen*“ des Ministeriums für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie von 2004 basierte. Aus diesem Runderlass ergab sich u.a. der Auftrag zur Erstellung einer „Liste Leitender Notfallpsychotherapeutinnen und -therapeuten“ (im Folgenden LNP genannt). 2017 wurde durch den Kammervorstand die aktuelle Kommission „Großschaden / Notfallpsychotherapie“ eingesetzt, über deren Aktivitäten regelmäßig berichtet wird.

Aktuelles:

Im Rahmen einer Bestandsaufnahme wurde die Liste der LNPs mit Blick auf ihre Funktion geprüft. Dabei stellte sich heraus, dass diese z.B. aus datenschutzrechtlichen Gründen bisher gar nicht frei verfügbar ist und damit auch der Kommission die Ansprechpartner*innen nicht genannt werden konnten. Aus der Liste ergibt sich auch keine Information zum Auftrag oder zur Angebotsart (kommunaler Auftrag, akute Lage oder mittel- und langfristige Versorgung in der Praxis). Eine Aufnahme auf die Liste erfolgte auf Anfrage der jeweiligen Psychotherapeut*innen, so dass einzelne Regionen mehrfach vertreten, andere bzw. die meisten gar nicht abgedeckt sind. Aufgrund der sich ergebenden Handlungsbedarfe wurde ein Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen auf der Liste angestrebt.

In der letzten Kommissionssitzung am 09.10.2019 fand dann ein sehr reger und informativer Austausch mit 8 der 11 eingeladenen Kollegen bzw. Kolleginnen statt. Dabei wurden Rolle, Aktivitäten, Vernetzungen, Erfahrungen etc. erfragt. 2005 war erstmalig eine Kommission zu diesem Thema berufen worden, bei der sich einzelne der Eingeladenen sehr engagiert hatten. Damals sei die Kommission ausschließlich durch PPs besetzt gewesen, aus dem Bereich KJP sei keine Teilnahme erfolgt. Die vorherige Kommission habe bis 2011 getagt, danach habe kein Auftrag mehr bestanden. Der damalige Auftrag lautete analog: Erlass umsetzen, Kammermitglieder fortbilden, LNP installieren. Die Aufgaben der/des LNP im Schadensfall wurden wie folgt definiert:

1. Einschätzung der Schadenslage
2. Planung und Aufbau einer Akutversorgung
3. Planung und fachliche Begleitung beim Aufbau der Versorgungsstrukturen
4. Organisation der Nachsorge.

Die Liste hat bisher keine Anwendung. Keine/r wurde bisher aufgrund der Funktion bzw. als Mitglied der „Liste“ angefragt bzw. beauftragt. Es fehlt die Verbindung u.a. zur zuständigen Kommune. Die jeweiligen Arbeitsbereiche sind heterogen und auf sehr unterschiedliche Weise mit dem Thema

Notfall verknüpft: von der Niederlassung mit Kassensitz bis zu kommerziellen Anbietern psychotherapeutischer Notfallhilfe im Auftrag von u.a. Firmen. Die Angebote umfassen keinen Bereitschaftsdienst.

Es wurde nochmal deutlich, dass für den Einsatz im Kontext von Großschadensereignissen Eckpunkte ungeklärt sind, so fehlen u.a. eine kommunale Vernetzung, im Unterschied zum LNA (Leitenden Notarzt) ist das Angebot in der Akutversorgung strukturell bisher nicht verankert. Es fehlen Finanzierungsmodelle. Die vorhandene fachliche Expertise ist hoch, wird aber bisher nicht genutzt.

Ziel ist eine engere Vernetzung mit den zuständigen Ministerien (u.a. MGEPA und Innenministerium) und Klärung der Eckpunkte ebenso wie der Aufbau eines flächendeckenden Netzes von LNPs mit kommunaler Vernetzung und geklärtem Auftrag.